



Info

Infektionskrankheiten

Unser Hund wird in seinem Leben diversen ansteckenden Krankheiten ausgesetzt, denen wir nur bedingt vorbeugen können. Als Hundehalter sind wir in der Pflicht, sich über die möglichen Krankheiten und deren Symptomatik / Verlauf zu informieren und die notwendigen Schutzimpfungen und Vorsichtsmaßnahmen zu veranlassen.

Zu diesen Krankheiten gehören unter Anderem:
Zwingerhusten, Magen-Darm-Infektionen (ggf. durch Giardien), Bindehautentzündungen, Parvovirose, etc.

Die einzige beim Veterinärsamt anzeigepflichtige Infektionskrankheit ist die Tollwut. Manche Krankheiten werden durch Tröpfchen-Infektion übertragen (teilweise auch durch den Menschen - Zoonosen), andere durch Auffressen des Kots anderer Tiere, durch Trinken aus stehenden / verunreinigten Gewässern oder auch durch Parasiten.

An allen Orten, an denen mehrere Hunde aufeinander treffen, besteht Ansteckungsgefahr. Das kann auf der Hundewiese sein, im Park, an der Ufer-Promenade, in der Hundeschule, in der Hundetagesstätte/-pension.

Die Kombi-Impfung deckt im Regelfall den Zwingerhusten sowie die Parvovirose ab (des Weiteren schützt die regelmäßige Impfung vor Staupe, Hepatitis, Leptospirose und Tollwut). Doch gerade beim Zwingerhusten sind auch bakterielle Erreger im Spiel. Hierfür gibt es eine weitere Impfung (Tröpfchenimpfung), die einen bakteriellen Erreger abdeckt, der neben dem Parainfluenza Virus am Häufigsten für den Zwingerhusten verantwortlich ist (Bakterium Bordetella).

Regelmäßiges Reinigen der Schlafplätze, der Näpfe, etc. hilft nur bedingt, denn viele Erreger werden wie o. a. durch die Tröpfchen-Infektion übertragen oder lassen sich auch durch Desinfektionsmittel aller Art nicht abtöten. Manche Erreger (z. Bsp. Parvovirus) sind sehr hartnäckig und überleben sogar jahrelang bei jeglicher Witterung.

EMMY'S HuTa möchte Sie auf diese Krankheiten aufmerksam machen und bittet Sie, jegliche Symptome schon frühzeitig wahrzunehmen und diese vom Tierarzt Ihres Vertrauens abchecken zu lassen. Gegebenenfalls sollte sich Ihr Hund dann einige Tage Zuhause in Ruhe auskurieren. Im Rahmen des Möglichen, werden auch wir Sie darauf aufmerksam machen, wenn Ihr Hund während seines Aufenthaltes Krankheitssymptome zeigt (Durchfall, Erbrechen, Apathie, Appetitlosigkeit, Fieber, etc.). Sollte bei Ihrem Hund während eines Pensionsaufenthaltes eine der o. a. Krankheiten ausbrechen, leiten wir natürlich alle notwendigen Maßnahmen ein (Tierarztbesuch, Verabreichung von Medikamenten, etc.).

Wir versichern Ihnen, dass wir alle notwendigen und regelmäßigen Hygienemaßnahmen einhalten, wie sie uns vom Veterinärsamt vorgeschrieben werden.

Es kann jedoch auch vorkommen, dass ein augenscheinlich gesunder Hund Träger eines Erregers ist und somit immunschwächere Hunde anstecken kann. Wir können natürlich von Ihnen, bzw. von Ihrem Hund nicht vor jedem Aufenthalt einen tierärztlichen Check-up einfordern. Bitte haben Sie also Verständnis, dass es uns nicht möglich ist, Sie immer aktuell darüber zu informieren, wie der Gesundheitszustand und die Befindlichkeit der Gruppe ist. Zumal die Gruppenkonstellation sich täglich ändert.

Infos und Ratgeber über Infektionskrankheiten beim Hund:

www.tiergesundheits.com

Broschüre „Gesundheit für den Hund“ – Albrecht GmbH, 88323 Aulendorf